

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 15 (1961)
Heft: 4: Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einzel Ausführungen nach eigenen Entwürfen
oder Entwürfen der Kunden

Exécutions individuelles selon nos propres projets
ou ceux des clients

Individual models based on our own designs
or on those of our customers



Polstermöbel und Matratzen Uster GmbH., Uster, Tel. 051/96 94 74
Meubles Rembourrés et Matelas S.à.r.l. Uster
Upholsteries and Mattresses Uster Ltd.

25 jahre keramik ag basel

Ausführung verschiedener
Plattenarbeiten
in Verwaltungsgebäuden
der Stadt Basel

Keramische
Wand- und
Bodenbeläge
Thermo-
plastische
Bodenbeläge
Treppenanlagen
Blotzheimerstrasse 29
Tel. 39 29 29

Projekt- wettbewerb

Die Einwohnergemeinde
Pratteln eröffnet
einen Projekt-
wettbewerb

für ein Sekundarschulhaus sowie für
einen Überbauungsvorschlag der
näheren Umgebung in Pratteln.
Zur Teilnahme am Wettbewerb sind
alle seit mindestens dem
1. Januar 1960 in den Kantonen
Baselland und Baselstadt
domizilierten sowie in diesen
Kantonen heimatberechtigten aber
auswärts wohnenden Architekten
berechtigt.

Eingabetermin: 18. September 1961
Termin für Fragenstellung: 5. Juni 1961

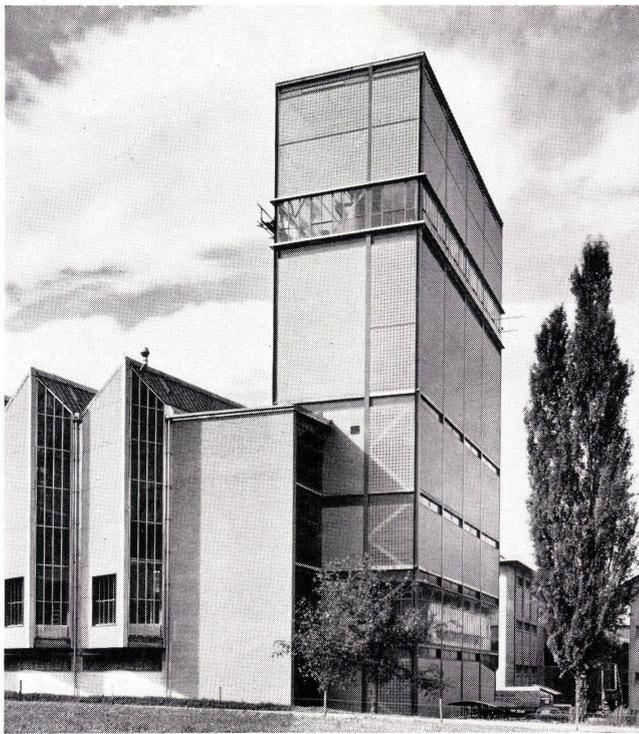
Die Wettbewerbsprogramme
können zur Einsichtnahme kostenlos
bezogen werden bei der
Bauverwaltung Pratteln.

Die übrigen Wettbewerbsunterlagen
können gegen eine Hinterlage von
Fr. 20.- bei der gleichen Amtsstelle
bezogen werden.

Dem Preisgericht stehen für die
Prämierung Fr. 28000.- und
für Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung.

Pratteln, den 17. März 1961

Der Gemeinderat



Am Neubau der Zuckerfabrik Aarberg wurden sämtliche Blechverkleidungen der Simse sowie die vorgehängten Bauelemente durch uns mit der Thiokol-Kittmasse GOMASTIT abgedichtet.

Gomastit: ein neuartiger Fugenkitt

Heute werden in den USA etwa 80% aller Neubauten, welche Metall- oder Glasfassaden aufweisen, mit Thiokolmassen abgedichtet. Als erste und einzige schweizerische Firma stellen wir unter dem Namen GOMASTIT solche Kittmassen her und führen auf Wunsch die Abdichtungsarbeiten mit erfahrenen Spezialisten selber aus. Die überlegenen Vorteile des GOMASTIT sind: Große Elastizität, Haftfestigkeit auf allen Baustoffen, absolute Beständigkeit gegen Sonne, Ozon, Wasser und Rauchnebel, sowie hohe Temperaturfestigkeit.

Nähere Angaben
und Muster unverbindlich durch:



Merz + Benteli AG
Bern 18

Abteilung Industrieklebstoffe
Telefon 031 / 66 19 66

Holzindustrie AG. **St. Margrethen SG** **Halle 8a, Stand 3175**

Ein bekannter Schweizer Architekt schrieb einmal zum Thema: «Holzverwendung für den Bau von Häusern» folgendes: «Nicht jedem Architekten ist es gegeben, sich in die Welt des Holzes einzuleben, seine strukturelle Formung durchzudenken und die erforderliche sorgfältige Pflege des baulichen Details auf sich zu nehmen. Aber immer wieder gab es Fachleute, die alle Erschwernisse auf sich nahmen – auch wirtschaftlicher Natur – um letztlich die unersetzbaren Vorzüge des Holzes durch eine bessere Leistung zur Geltung zu bringen.»

So dokumentiert die Holzindustrie AG., St. Margrethen mit ihrem Stand auf eindrückliche Weise die unbestreitbaren, von Ärzten, Ingenieuren und Baufachleuten wieder vermehrt Beachtung findenden Vorzüge des Baustoffes Holz.

Wo wir vor einigen Jahren noch Massivholz verwendeten, finden wir heute Holz in ganz anderer Form. Das Suchen nach neuen, besseren Stoffen und Anwendungen geht unentwegt weiter. Es ist ein Suchen nach gut gegen Hitze, Kälte und Lärm isolierenden Stoffen.

Alle diese wichtigen Punkte vereinigen die am Stand der Holzindustrie AG., St. Margrethen künstlerisch hervorragend dargestellten Grisotex-Außen- und Innenwandelemente, die den Architekten und Baufachleuten bestimmt neue Ideen und Anregungen auch im Hinblick auf die Leichtbauweise geben werden.

Daß die vollendete Behaglichkeit der Raumosphäre mit Holz erreicht wird, zeigen die eindrucksvoll dargestellten Grisotex-Elemente mit der veredelten Oberfläche aus echtem Holz.

K. Rüttschi, Pumpenbau, Brugg **Halle 5, Stand 1006**

Diese im Pumpenbau mit an der Spitze stehende Firma stellt dieses Jahr ihre Produkte auf einem gegenüber 1960 fast doppelt so großen Stand aus.

Beherrschend wirkt eine große Tauchmotorpumpe von 200 PS Leistung und 5,5 m Länge, welche jede Minute 10 m³ Wasser auf eine Höhe von 65 m fördert und dabei den ausgezeichneten Wirkungsgrad von 86% aufweist.

Eine einstufige Niederdruckpumpe von 340 PS Leistung für eine Fördermenge von 30 m³/min bei 45 m Förderhöhe erreicht einen Wirkungsgrad von 88%, was ein Spitzenresultat bei dieser Pumpengröße darstellt. Daneben wurde diese Pumpe formtechnisch sorgfältig ausgebildet, wobei sämtliche unschönen vordringenden Teile vermieden wurden, indem zum Beispiel anstelle eines Ölstandes ein Ölstandsglas direkt in den Lagerbock eingebaut wurde und auch die sonst am Gehäuse angebrachten Manometer versenkt am Lagerstuhl untergebracht wurden, so daß sich das ganze Aggregat in überaus ansprechender Form präsentiert.

Auch bei der dreistufigen horizontalen Hochdruckpumpe mit 175-PS-Motor ist bei der Durchbildung der Pumpe besonders auf strömungstechnisch richtige Ausbildung Gewicht gelegt worden, so daß sich

auch diese Pumpe durch einen außerordentlich hohen Wirkungsgrad auszeichnet. Die Umleitung des Wassers von der einen Stufe zur nächsten ist durch ein interessantes Strömungsmodell veranschaulicht. Die vielgestaltige Pumpenschau zeigt ferner verschiedene horizontale Hochdruckpumpen für Wasserversorgungen und Kesselspeisewecke, Rührwerke für die chemische Industrie, eine Klappdeckelpumpe für faserige und kristallisierende Fördergüter, eine Abwasserpumpe und Säurepumpen verschiedenster Bauart.

Für fast alle praktisch vorkommenden Fälle, bei denen es sich um die Förderung dünnflüssiger Fördermedien handelt, wird die Firma K. Rüttschi in der Lage sein, ein gut geeignetes Pumpenmodell in Vorschlag zu bringen.

Gesellschaft der Ludwig **von Roll'schen Eisenwerke AG.,** **Gerlafingen** **Halle 5, Stand 1025**

Unter den von Roll-Bauerzeugnissen findet der Fachmann und nicht zuletzt der Bauinteressierte eine Auswahl von Heizkesseln für Koks- oder Ölföherung. Der automatische Roll-O-Mat-Heizkessel mit Heißwasserboiler ist mit allem den Betrieb erleichternden Zubehör ausgerüstet und zeichnet sich wie der Guß-Kombi-Kessel (mit oder ohne Doppelbrand) ebenfalls durch spezielle Widerstandsfähigkeit aus. Unter den Radiatoren dürfte der neue, drucksichere Helios-Stahlradiator das Interesse des Fachkundigen erwecken. Als Ausstellungsobjekt fehlt auch Caron-Baustahl nicht, dessen Eigenschaften auch den höchsten Ansprüchen im Eisenbetonbau genügen. Daneben wird der Besucher in unserem Stand auch eine Auswahl von Armierungsnetzen für Hoch- und Tiefbau finden.

In einer gesonderten Schau sind einige nach neuzeitlichen Gesichtspunkten konstruierte Straßenroste, Schacht- und Kanalabdeckungen zusammengefaßt.

Griesser AG., Aadorf TG **Halle 8, Stand 3070**

Erstmals am neuen Standort beim Durchgang von Halle 8 zu Halle 8a, also nicht weit vom bisherigen Platz, hat Griesser die Möglichkeit, auf großem Raum seine Spezialitäten vorzustellen. Bereits von weit her fällt die überdimensionierte Raffstore auf, die mit ihren ständig schwenkenden Lamellen einen markanten Blickfang bildet. Einen speziellen Hinweis verdient das neue Raffstoren-Modell mit stärkeren, gebördelten Lamellen, deren stabile Ausführung für Außenmontagen an exponierten Lagen bestimmt ist.

Einen wichtigen Fabrikationszweig bilden nach wie vor die mobilen Trennwände, die sich in neuzeitlichen Verwaltungs- und Industriebauten nicht mehr wegdenken lassen. Diese Trennwände werden in jeder Ausführung hergestellt, und am Stand selbst sind sowohl einfache, wie auch schallhemmende Wände und Türen zu sehen.

In Originalgröße zur Bedienung durch die Stand-Interessenten ist auch ein Kipptor im Standardmaß aufgestellt. Dieses System mit Hebelgewichten findet dank der Geräuschlosigkeit immer mehr Freunde.